

## Das ist aktuell...

Wir wollen den Kiesabbau in unmittelbarer Nähe unseres Wohngebietes verhindern oder einschränken.

Denn wird der Kiesabbau bewilligt, steht der Verlegung des Kieswerks von Kirchstockach nach Dürrnhaar kaum mehr etwas im Wege.

Und die Geothermieanlage daneben nützt nur unmittelbaren Nachbarn mit hohem Energiebedarf.

Wir möchten erreichen, dass umfangreiche Sicherungsmaßnahmen gegen die bestehende Umweltbelastung von Seiten der Behörden ergriffen werden.

**Kurz: Eine dauerhafte Senkung der Gesamtbelastung**

## Hier sind wir...

V.i.S.d.P.:  
Bürgerinitiative Dürrnhaar (BID)

Dr. Otto Pecher, 08102 / 74 87 71  
opecher@t-online.de  
**Kontakt für inhaltliche Fragen**

Franz Fleck, 08102 / 77 61 62  
fleck.duerrnhaar@freenet.de

Dipl.-Ing. Herbert Weigl, 08102 / 47 26  
herbert.weigl@t-online.de

Christine Squarra, 08102 / 83 11  
christine-squarra@t-online.de  
**Kontakt für Fragen zur Mitgliedschaft**



## BürgerInitiative Dürrnhaar e.V.

zur Erhaltung der Gesundheit,  
der Lebensqualität und dem  
Schutz der lokalen Umwelt



## Das sind wir...

Die Bürgerinitiative Dürrnhaar ist eine Interessensgemeinschaft von Bürgern aus Dürrnhaar und Umgebung, die

- sich für den Erhalt der Lebensqualität in unserer Umgebung einsetzen
- die Ansiedelung von Gewerbe in großem Umfang vermeiden möchten
- sich für weitere Projekte, wie den Bau einer Umgehungsstraße stark machen

**Jeder kann sich engagieren:**  
Umweltbelastungen respektieren  
keine Gemeindegrenzen!  
Wir freuen uns auf neue Mitglieder!

## Das wollen wir...

- Senkung der Umweltbelastung (Lärm, Staub)
- Dürrnhaar lebenswert erhalten
- Bald: Verlegung der Staatsstraße 2078
- Jetzt: Sicherer Verkehr für Kinder, Radfahrer, Autofahrer
- Gleichmäßige Verteilung von Belastung und Nutzen zwischen den Ortsteilen der Gemeinde
- Organisches Wachstum von Wohnen und verträglichem Gewerbe
- Erhaltung der Rodungsinsel ohne weiteren Kiesabbau
- Erhaltung des Wasserschutzgebietes (Reserve München)
- Mehr Transparenz von gemeindlichen Entscheidungsprozessen

## Und das nicht...

- permanenter Auto- und Schwerverkehr vor der Haustüre
- ein Kiesquetschwerk in unmittelbarer Nähe (200 m vor Wohngebiet)
- Ansiedelung von umweltbelastendem Gewerbe
- den Bau der Umgehungsstraße in 20 Jahren—oder sogar noch später!
- massive Verkehrsstaus im Ort durch Abtransport von Kies / Anlieferung von Verfüllungsmaterial
- eine Geothermieanlage, die nur dem benachbarten Gewerbe nutzt
- Wertminderung unserer Wohnungen und Grundstücke

